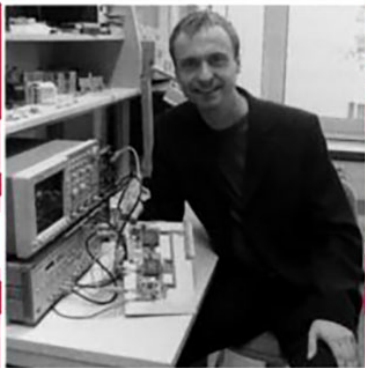


AUSGEZEICHNET!

Mindestens 112 Studierende sowie 54 Doktoranden bzw. Habilitanden der TU werden im neuen Studienjahr mit einem Stipendium gefördert. Das gab der Prorektor für Bildung, Professor Peter Scharff, bekannt, als er im Rahmen der feierlichen Immatrikulation 2002 herausragende Studierende und Nachwuchswissenschaftler würdigte. Zugleich dankte der Prorektor allen Sti-



Dr. Mike Wolf entwickelte im Rahmen seiner Dissertation ein Demosystem für drahtlose Infrarotübertragung. Dafür wurde er mit dem „Siemens Mobile Preis“ ausgezeichnet.

pendiengebern, darunter dem Freistaat Thüringen, zahlreichen Stiftungen, Unternehmen, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) sowie Fördervereinen der Universität für ihre Unterstützung. Ausdruck für hohe Leistungsfähigkeit und wissenschaftliches Niveau, so der Prorektor, seien auch die zahlreichen Preise, die in den letzten Monaten an Studierende und junge Forscher der TU Ilmenau verliehen wurden.

Für seinen Beitrag „Skandalberichterstattung in den Medien und die Folgen für die Demokratie“ ehrte die VW-Stiftung Dr. Jens Wolling, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft, mit dem Preis für den besten deutschsprachigen Zeitschriftenaufsatz. Die Auszeichnung wurde für das Jahr 2002 erstmalig von der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft vergeben. Im Rahmen des „Thüringer Tages der Mobilkommunikation“ am 1. Oktober 2002 an der TU Ilmenau erhielt Dr. Mike Wolf vom Fachgebiet Nachrichtentechnik den Siemens Mobile Preis für seine Dissertation „Zur breitbandigen Infrarot-Indoor-Kommunikation“.

Mit dem Förderpreis der deutschen farbwissenschaftlichen Gesellschaft wurde Andreas Kraushaar aus dem Studiengang Medientechnologie für seine Diplomarbeit „Farbmanagement in der digitalen Filmproduktion“ geehrt. Den Förderpreis der Fakultät für Maschinenbau erhielten für ihre ausgezeichneten Studienleistungen Rainer Kauschke, Jon Stenslet und Stefan Frank. Die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft ehrte Rainer Kauschke darüber hinaus für seine Diplomarbeit auf dem Gebiet der Lichttechnik mit dem Helwig-Preis.

Den diesjährigen DAAD-Preis erhielt der spanische Promotionsstudent am Fachgebiet Leistungselektronik und Steuerungen, Dipl.-Ing. Daniel Navarro. Der Absolvent der Polytechnischen Universität Valencia zeichne sich durch herausragende fachliche Leistungen

und sein Engagement bei der Betreuung ausländischer Studierenden aus, hieß es in der Laudatio.

Stellvertretend für hervorragende Nachwuchswissenschaftler und wegen der Bedeutung der Arbeit für die wissenschaftliche Profilierung der Universität übergab Professor Scharff die auf „summa cum laude“ lautende Promotionsurkunde an Dr.-Ing. Tino Haussotte. Mit seiner Arbeit über „Nanopositionier- und Nanomessmaschinen“ habe der wissenschaftliche Mitarbeiter

*ILMENAUER
UNI-NACHRICHTEN
Nr. 5, 2002*

DAAD-Preisträger Daniel Navarro mit Prorektor Professor Peter Scharff (links) und Auslandsamtsleiterin Gudrun Matthias.



am Institut für Prozessmess- und Sensortechnik einen wichtigen Beitrag für die Einrichtung des gleichnamigen Sonderforschungsbereiches der Universität geleistet. ■ B.W.

Dr. Tino Haussotte mit dem Prorektor (rechts) sowie dem Dekan der Fakultät für Maschinenbau, Professor Günter Höhne.